

Presseinformation

Garching, den 11. Februar 2010

Erster Platz bei DRIVE-E-Studienpreis:

Diplomand der TUM entwickelt effizientes Batteriemangement

Lithium-Ionen-Akkumulatoren können auf engstem Raum sehr viel Energie speichern. In vielen Elektroautos liefern sie die Energie. Für die praktische Nutzung ist es wichtig, Zustand und Leistungsfähigkeit der Batterie jederzeit ermitteln zu können. Hierfür hat Daniel Quinger, in seiner an der Technischen Universität München (TUM) durchgeführten Diplomarbeit ein Berechnungsmodell geschaffen. Beim Wettbewerb um den DRIVE-E-Studienpreis 2010, der gestern Abend in Nürnberg verliehen wurde, erzielte er damit den ersten Platz.

Am Donnerstag wurde im Museum Industriekultur in Nürnberg erstmals der DRIVE-E-Studienpreis für Innovationen im Bereich der Elektromobilität verliehen. Professor Wolf-Dieter Lukas, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), und Professor Ulrich Buller, Forschungsvorstand der Fraunhofer Gesellschaft, überreichten Daniel Quinger den mit 5000 Euro dotierten Preis. Ein weiterer erster Preis ging an Stefan Käbitz von der RWTH Aachen, beide hatten in ihren Diplomarbeiten Batteriesysteme untersucht. Die mit je 2.000 Euro dotierten zweiten Preise gehen an drei Studenten der TU Dresden, der Universität Flensburg und der Universität Hannover für ihre Arbeiten aus den Bereichen Antrieb, Batterie und Netzintegration.

Mit dem von Daniel Quinger geschaffenen Berechnungsmodell können nun die Batteriefunktionen zuverlässig überwacht werden. Das Fahrzeug erzielt damit mehr Reichweite. Aber auch die Entwicklung zukünftiger Batterien wird durch die Möglichkeit zur Vorausberechnung erheblich vereinfacht. Aufbauend auf sein in der Diplomarbeit geschaffenes Wissen, hat Daniel Quinger inzwischen zusammen mit zwei Kollegen ein Unternehmen gegründet, die LION Smart GmbH. Auch im Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik der TUM wird das Thema intensiv weiter verfolgt. Es ist Teil des Schwerpunkts Elektromobilität der TU München.

Hintergrund zum DRIVE-E Programm

Der vom BMBF und der Fraunhofer-Gesellschaft ins Leben gerufene DRIVE-E-Studienpreis wurde in der zweiten Jahreshälfte 2009 an allen deutschen Universitäten und Fachhochschulen ausgeschrieben. Beteiligen konnten sich Studierende und Absolventen der

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München

Name	Position	Telefon	E-Mail
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49 89 289 22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Andreas Battenberg	PR-Referent Campus Garching	+49 89 289 12890	battenberg@zv.tum.de

Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik oder verwandter Themengebiete. Der Studienpreis will herausragende studentische Arbeiten prämiieren, die zur Weiterentwicklung der Elektromobilität beitragen. "Der Elektromobilität gehört die Zukunft", sagte Bundesforschungsministerin Annette Schavan anlässlich der Preisverleihung. "Damit Deutschland in der Automobiltechnik weiterhin eine führende Rolle spielt, brauchen wir innovativen Nachwuchs, der diese neue Mobilitätsepoche aktiv mitgestaltet."

Um die Vorreiterrolle Deutschlands in der Automobiltechnik zu unterstützen, investiert das BMBF erhebliche Mittel in die Förderung entsprechender Forschungsbereiche. Flankierend hierzu wurden im vergangenen Jahr Maßnahmen zur Nachwuchsförderung gestartet. Sie sind im DRIVE-E-Programm zusammengefasst. Außer dem DRIVE-E-Studienpreis wurde im Rahmen dieses Nachwuchsprogramms auch eine hochkarätige Fortbildungsreihe für Studierende initiiert, die DRIVE-E-Akademie.

Nähere Informationen zum DRIVE-E-Programm, zu den Preisträgern sowie Bilder von der Preisverleihung sind unter www.drive-e.org zu finden.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Ferdinand Wiesbeck
Technische Universität München
Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik
Boltzmannstr.15
85748 Garching, Germany
Tel: +49 89 289 15877
Fax: +49 89 289 15357
E-Mail: wiesbeck@ftm.mw.tum.de
Web: <http://www.ftm.mw.tum.de/>

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 420 Professorinnen und Professoren, 7.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich Klinikum rechts der Isar) und 24.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München

Name	Position	Telefon	E-Mail
Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49 89 289 22779	marsch@zv.tum.de
Dr. Andreas Battenberg	PR-Referent Campus Garching	+49 89 289 12890	battenberg@zv.tum.de